



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberbergischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Geschäftsverteilungsplan

Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis

Inhaltsverzeichnis

Behördenleitung	3
Beauftragte	4
Personalvertretungen	5
Leitungsstab	5
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	6
Direktion Zentrale Aufgaben.....	7
Dezernat ZA 1/2/3	8
Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz.....	30
Führungs- und Lagedienst.....	31
Polizeiwachen	31
Direktion Kriminalität.....	33
Kriminalkommissariate	37
Direktion Verkehr.....	50

Behördenleitung

Polizeipräsidentin bzw.
Polizeipräsident

Landrätin bzw. Landrat

- Vertretung der Behörde nach innen und außen
- Verantwortung für die ordnungsgemäße Erledigung der Dienstgeschäfte
- Verantwortung für die Entwicklung und Umsetzung der Behördenstrategie unter Berücksichtigung der Landesstandards
- Festlegung der Aufbauorganisation im Rahmen der Vorgaben des Organisationserlasses

Beauftragte

Beauftragte

- Arbeitsschutz
- Behördliches Gesundheitsmanagement
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Brandschutz
- Geheimschutz
- IT-Sicherheit
- Jugend
- Korruptionsprävention
- Opferschutz
- Sicherheit
- Sport
- Kontaktbeamtin bzw. Kontaktbeamter muslimische Institutionen
- Regionalbeauftragte bzw. Regionalbeauftragter
- Soziale Ansprechpartnerin bzw. Sozialer Ansprechpartner
- Datenschutz
- Gleichstellung
- Haushalt
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Extremismus

Personalvertretungen	
Personalrat	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben gemäß Personalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
Schwerbehindertenvertretung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben gemäß Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) und Richtlinie zur Durchführung der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen im öffentlichen Dienst im Lande Nordrhein-Westfalen

Leitungsstab	
Behördenstrategie und Behördencontrolling	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Behördenleitung bei zentralen Steuerungsaufgaben • Entwicklung und Fortschreibung der Behördenstrategie (Sicherheitsprogramme und Sicherheitsbilanzen) • Durchführung des direktionsübergreifenden Controllings • Gewährleistung eines direktionsübergreifenden Steuerungszyklus • Koordination direktionsübergreifender Aufgaben • Koordination Qualitätsmanagement • ViVA Büro

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Zusammenarbeit der Polizei mit den Medien
- Information der Öffentlichkeit über die Rolle und Aufgabe der Polizei
- Information der Beschäftigten

Direktion Zentrale Aufgaben

Führungsstelle

- Beratung und Unterstützung der Direktionsleitung und weiterer Führungskräfte nachgeordneter Organisationseinheiten
- Zentrale Poststeuerung (E-Post, Outlook, etc)
- Qualitäts- und Prozessmanagement
- Fachstrategie ZA/ Controlling/ Sicherheitsprogramm/ Fis-Pol Administration
- Berichtsmanagement/ Terminüberwachung
- Allgemeine Aufsichtsangelegenheiten (Innenrevision RPH, LRH, Fachaufsicht LOB/IM, Auditierung etc.)
- Vor- und Nachbereitung von direktionsübergreifenden Dienstbesprechungen
- Beantwortung kleiner und großer Anfragen des Landtags
- Mitwirkung im Zusammenhang mit Sonderprojekten
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle für den Direktionsbereich
- Pandemie (Controlling, Berichtsmeldungen, Informationssteuerung)
- Fachredaktion Intrapol
- Erstellung und Aktualisierung Dienstanweisungen/ Behördenverfügungen
- Überarbeiten des Geschäftsverteilungsplans
- Organigramm ZA
- Organisation und allgemeiner Dienstbetrieb
- Controlling „EiKe“
- Beschwerdemanagement

	<ul style="list-style-type: none"> • Administration und Koordination des Dienstsports, Genehmigung außerdienstlicher Sport • Betreuung von Polizeisporttrainer-/innen • Abnahme/ Controlling von Sportleistungen (Sportabzeichen, EPLA, Polizeileistungstest) • Administration von Leistungsnachweisen und Sportkarten • Wissensmanagement
--	---

Dezernat ZA 1/2/3	
ZA 11 – Waffen-, Versammlungs- und Vereinsrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung Versammlungen, Verbote, Prüfung von Auflagen im Bereich Versammlungen inklusive Verwaltungsgerichtsverfahren • Vorbereitung und Durchführung der Kooperationsgespräche • Abstimmung mit örtlichen Ordnungsbehörden bei Versammlungen • Vereinsrecht • Rücknahme, Versagung Widerruf sonstiger waffenrechtlicher Erlaubnisse inklusive verwaltungsgerichtlicher Verfahren • Verfahren bei Zu- oder Wegzug von Inhabern waffenrechtlicher Erlaubnisse • Waffenverbote • Ordnungswidrigkeiten (OWi) nach dem Waffengesetz • Androhung und Festsetzung von Zwangsgeldern • Munitionserwerbsscheine • Anträge auf Erteilung eines kleinen Waffenscheins

- Versagung Kleine Waffenscheine
- Waffenschein/Ersatzbescheinigung
- Anträge auf Erteilung von Waffenbesitzkarten/ Munitionserwerbsscheine
- Einfuhr- und Ausfuhrgenehmigungen einschl. IMI-Meldung
- Europäischer Feuerwaffenpass
- Bedürfnisnachweise
- Asservatenverwaltung für den Bereich Waffenrecht, inklusive Transporte zur Vernichtung, Munitionsverwertung
- Ausschreibung in Verlust geratener Waffen
- Schießstandangelegenheiten
- Ausnahmeerlaubnisse zum Tragen von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen
- Sonstige Ausnahmeerlaubnisse
- Schiesserlaubnis
- Stichprobenweise Teilnahme an Waffensachkundeprüfungen der Vereine und Verbände
- Zuverlässigkeitsprüfungen
- Waffenhändler
- (anlassunabhängige) Außenkontrollen
- Berichtspflichten LKA und Staatsschutz
- Pflege CitkoWaffe und NWR
- Erfassung aller Anzeigen über deaktivierte Schusswaffen, § 37 d
- Erfassung aller Anzeigen über Magazingrößen, § 58 Abs. 17
- Erfassung von Salut- und Dekowaffen
- Überprüfungen Verfassungsschutz

	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Datenaktualisierungshinweisen • Sichere Aufbewahrung in besonderen Fällen (Anerkennung Waffenräume, Waffenlager Firmen, etc.) • Trageberechtigung/ Bewachungsunternehmen • Anzeigen von Vogelschießen • NWR Hinweise-Bearbeitung und Bereinigung von fehlerhaften Händlereingaben • Verwahrstellenbeauftragter Waffenrecht • Erstellen von Gebührenbescheiden mit waffenrechtlichem Bezug
<p>ZA 12 – Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlungsverkehr Mieten/ Pachten • Haushaltsplanung, Budgetkontrolle, Berichtswesen • Mahnungswesen (EPOS.NRW) • Doppelzahlungen (EPOS.NRW) • Dauerbuchungen (EPOS.NRW) • Finanzcontrolling • Vollkostenrechnung, Einrichtung und regelmäßige Aktualisierung der Verrechnungsschlüssel • Zahlstapelpositionen (ZSP), Guthaben auf den Geschäftspartnerkonten (PSCD und Logistik mit Kontraktbezug) • Fahndungskostenvorschuss, Kauf- und Vorzeigegelder • Handvorschusskasse • Post- und Fernmeldegebühren • Freie Heilfürsorge/ Unfallfürsorge • Beihilfeauszahlung • Umzugskostenvergütung, Trennungsentschädigung • Reisekosten

- Gehaltsvorschüsse
- Miete für konspirative Wohnungen
- Sicherheitsleistungen, Haftbefehle, Verwargelder (Bareinzahlungen / BARVUS)
- Nebenkosten bei Dienstreisen und -gängen aus Anlass an der Teilnahme an Leichenöffnungen
- Abschleppen- und Sicherstellen
- Erstellung Gebührenbescheide
- Entschädigung von: Sachverständigen, Gutachtern, Dolmetschern und Zeugen
- Allgemeine Rechnungsbegleichung (PSCD und Logistik mit Kontraktbezug)
- Abrechnung Leichentransporte
- Abrechnung Blutentnahmen/ -untersuchungen und Haftfähigkeit (Ärzte, Institute)
- Abrechnung Schlüsseldienste/ Türabsicherung
- GEZ und Kabelgebühren
- Rechnungsbearbeitung insgesamt
- Bedarfsplanung
- Durchführung von Haushaltsbesprechungen zur Bedarfsplanung
- Beauftragter für den Haushalt
- Bauunterhaltung/ Instandhaltung aller Liegenschaften
- Grundstücks-, Bau- und Unterkunftsangelegenheiten
- Hausverwaltung
- Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Durchführung der Reinigung
- Pflegen der Liegenschaftsdatenbank

	<ul style="list-style-type: none"> • Pachtangelegenheiten • Koordination Hausmeistereinsatz • Große Bauunterhaltung/ Instandhaltung extern • Neuanmietungsvorhaben • Miet- und Pachtangelegenheiten bei Drittanmietungen • Grundsatzangelegenheiten Liegenschaftsverwaltung (Strategisches Liegenschaftskonzept) • Baumaßnahmen i.V.m. BLB • Vertragsangelegenheiten • Koordinierung von Bau- und Umbaumaßnahmen • Prüfung und Durchführung von Mietminderung • Bindeglied zum BLB/ Vermieter • Umsatzsteuerpflicht § 2 b UStG • Sponsoring • Orbit – EPOS-System
<p>ZA 13 – Zentrale Beschaffungs- / Vergabestelle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsatzfragen der Vergabe • Zentrale Vergabestelle/ Durchführung von Ausschreibungen wie z.B. Sicherstellen und Abschleppen, Leichentransporte, Verpflegung, Kfz- bzw. nautische Ersatzteile • Druckerzeugnisse, Software, kriminaltechnischer Verbrauch, Büromaterial, sonstige Verbrauchsmittel, Vordruckwesen, med. Verbrauchsmittel • IUK-Verbrauchsmittel; Lizenzen und Updates • Büromöbel • IUK-Geräte, -Maschinen, -Zubehör (inkl. Kopiergeräte)

	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung von waffentechnischen Geräten und Zubehör • Beschaffung kriminaltechnischer Geräte • Beschaffung Bücher und Zeitschriften • Beschaffung Kränze, Zeitungsannoncen • Beschaffung Lehr- und Lernmittel • Beschaffung insgesamt auch für andere Direktionen • Führen und Pflegen der Dolmetscherliste • Beschaffung Büromaterial • Vergabe Elektroprüfung nach VDE • Beschaffung und Rechnungsbearbeitung im Zusammenhang mit Materialwirtschaft • Sächliche Angelegenheiten, Vertragswesen, Geschäftspartnerpflege • Rechnungsbearbeitung • Vertragsangelegenheiten • Materialbeschaffung für Dienst-Kfz • Zahlstapelpositionen (ZAP), Guthaben auf dem Geschäftskonto • Mahnungswesen (EPOS.NRW) • Doppelzahlungen (EPOS.NRW)
<p>ZA 21 - Personal und Rechtsangelegenheiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellenplanangelegenheiten • Belastungsbezogene Kräfteverteilung (BKV) • Stärke und Verwendung der Behörde • Stellenausschreibungen • Interessensabfragen • Umsetzungen • Entlassung von Beamten

- Einstellung, Eingruppierung, Höhergruppierung, Höherstufung, Einreihung
- Versetzung
- Abordnungen
- Reaktivierung von Beamten
- Funktionszuordnung A12/ A 13 und LA III
- Dienstsiegelverwaltung
- Personalausgabenbudgetierung RBP
- Stellenausschreibung RBP
- Arbeitsplatzbeschreibung (Einleitung Verfahren) und -bewertung/Stellenbewertung
- Nebentätigkeiten
- Mutterschutz/ Elternzeit RBP
- Abmahnung, Kündigung
- Angelegenheiten der Arbeitsgerichtsbarkeit
- Ausscheiden, Dienstzeugnis
- Arbeitszeit
- Erstellung/ Änderung Arbeitsverträge
- Ermahnungen
- Verfahren zur Feststellung Arbeitsfähigkeit/ Erwerbsminderung
- Einleiten und Bearbeiten von Unfallmeldungen
- Krankengeld
- Disziplinarangelegenheiten
- Disziplinklagen
- Laufbahnangelegenheiten (Aufstieg)
- Laufbahnwechsel von Polizeivollzugsbeamten
- Ruhestand (vorzeitige Versetzung in den Ruhestand wg. Dienstunfähigkeit)

- Ruhestandausweise
- Einleitung und Durchführung von PDU-Verfahren/ DU-Verfahren
- Beförderung, Lebenszeiterennungen
- Besoldungsangelegenheiten (Erfahrungsstufen, diverse Zulagen und Aufwandsentschädigungen)
- Verlängerung Lebensarbeitszeit
- Spezialisten zu Polizisten
- Nachersatzverfahren
- Anträge auf Versorgungsauskunft
- Verwendungseinschränkungen
- Belobigungen
- Zulagen
- Beurlaubung
- Prüfung der Verringerung der Altersgrenze (§144 Abs. 2 LBG NRW)
- Dienstzeiterhöhung Beamte/-innen und Regierungsbeschäftigte
- DSM, DUZ
- Elternzeit, Pflegezeit
- GLAZ/FLAZ
- Teilzeitbeschäftigung
- Telearbeit
- Langzeitarbeitskonten
- Zusätzliche Sonderurlaubstatbestände für Kinderbetreuung und Pflege
- Beurteilungen, Beurteilungsbeiträge
- Dienstaussweise
- Kriminaldienstmarken

- Auslandseinsätze von Polizeivollzugsbeamten
- Dienstunfälle, Prüfung von Unfallfürsorgeleistungen nach dem LBeamtVG
- Langzeiterkrankungen, Krankenstatistik
- Aussagegenehmigung
- Mehrarbeit
- Nachrufe
- PersIS- Administration und Datenpflege
- Personalaktenführung
- Probezeit
- Aufstellung Gleichstellungsplan
- Terminüberwachung arbeitsmedizinische Vorsorge
- Untersuchungen auf Polizeidienstunfähigkeit und allgemeiner Dienstfähigkeit nach §§ 33,116 LBG
- Urlaubsangelegenheiten
- Personalbetreuung/ Dienstrecht für Regierungsbeschäftigte
- Antragstellung VBL
- DSM-Datenpflege als personalführende Stelle
- Personalratsbeteiligungen, LPVG-Angelegenheiten, Stufenverfahren
- Zusatzurlaub
- Klageverfahren
- Gewährung von Behördenrechtsschutz
- Wiedereingliederungsmaßnahmen
- Umsetzung Gesetzesänderungen und neuer Rechtsprechung, EU-Recht
- Finanzielle Abgeltung von Urlaubsansprüchen
- Organisatorische Begleitung der Personalratswahlen

- Bearbeitung und Freistellung der PR-Mitglieder zur Teilnahme an Seminaren
- Änderungsdienst LBV
- Aufenthalts- und Bereichsbetretungsverbote
- Vertretung der KPB vor allen ordentlichen Gerichten
- Verwaltungszwangsmaßnahmen und Klageverfahren Bereichsbetretungsverbote inkl. Beantragung Ersatzzwanghaft
- Umsetzung von Verwaltungszwangsmaßnahmen und Klageverfahren in Verfahren zur ED-Behandlung
- Umsetzung von Verwaltungszwangsmaßnahmen und Klageverfahren Fällen von häuslicher Gewalt
- Durchführung gerichtlicher Streitverfahren
- Schadensersatz: öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen
- Schadensersatzangelegenheiten von und gegen das Land aus Verkehrsunfällen mit Dienst-Kfz sowie Beschädigungen an Dienstkraftfahrzeugen
- Zahlungen durch den Dienstherrn bei Schmerzensgeldansprüchen nach § 82a Abs. 1-3 LGB NRW
- Schadensersatzangelegenheiten anlässlich von Privat- und Dienstunfällen
- Schadensersatzangelegenheiten allgemeiner Art Land gegen Dritte
- Schadensersatzangelegenheiten allgemeiner Art Dritte gegen das Land
- Schadensersatzangelegenheiten gem. § 82 LBG
- Missbräuchliche Alarmierung der Polizei
- Schadensbearbeitung der Vorgänge Türöffnung

	<ul style="list-style-type: none"> • Regressprüfungen • Dienstunfallotsin
<p>ZA 22 – Aus- und Fortbildungsstelle, Einsatztraining, Personalwerbung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dezentrale Fortbildungsmaßnahmen: Konzeptionelles Entwickeln, Koordinieren und Durchführen • Fortbildungscontrolling • Ermitteln des Fortbildungsbedarfs • Erstellen eines dezentralen Fortbildungskalenders, Planen und Koordinieren örtlicher Fortbildungsmaßnahmen • Planen, Organisieren und Durchführen der Module des Einsatztrainings und der örtlichen Fortbildung • Controlling Einsatztraining (Erfüllung Lüht/ MP 5/ EMS-A) • Koordinieren der zentralen Fortbildung • Auswertung und Steuerung des Fortbildungsangebotes (LAFP, DHPol, etc.) • Buchen aller Fortbildungsmaßnahmen • Beschaffung und Umsetzung des gesamten Nachbedarfs beim LAFP • Verwaltung und Bearbeitung von Teilnehmermeldungen • Berechnung und Erfassung der FisPol-Zahlen

- Fortbildungscontrolling, Führen der Fortbildungsübersicht Zentrale Fortbildung
- Verwaltung des Fortbildungsetats
- Koordinierung von Fahr- und Sicherheitstrainings
- Koordinierung und Planung von IT-Schulungen
- Koordinierung und Planung „Erste Hilfe“-Seminare
- Verwaltung Seminarplattform
- Studienbegleitung
- Organisation und Koordinieren der fachpraktischen Ausbildungsabschnitte der KA und FOS-Polizei
- Absprache und Zuweisung der Studierenden in die Fachpraktika
- Personalwerbung/ Einstellungsberatung/ Betreuung von Bewerber/-innen
- Qualifizierung von Tutoren
- Aufstiegsverfahren
- Schülerpraktika
- Rating, Teilnahme an Auswahlverfahren
- Betreuung der Tutoren/ Mitwirkung an der Umsetzung des Tutoren- und Multiplikatorenkonzepts
- Teilnahme an Berufsveranstaltungen/ Berufsmessen/ Schulveranstaltungen
- Durchführung von Beratungsgesprächen
- Abnahme Sportabzeichen
- Organisation und Begleitung von BKA-Praktika
- Unterstützung, Beratung der BOE im Bereich der Handlungsempfehlungen der Stabstelle Rechtsextremistische Tendenzen in der Polizei NRW – Handlungsempfehlung 9: Stärkung des Dienstunterrichts

	<ul style="list-style-type: none"> • Multiplikatoren- / Tutorenkonzept mit Koop-Behörden
<p>ZA 23 – Behördliches Gesundheitsmanagement / Personalentwicklung / Arbeitsschutz / Behördliches Eingliederungsmanagement</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BGM Zuständige • Entwicklung und Umsetzung von Konzepten der BGMPol-Arbeitsbereiche • Führung • Organisationskultur • Arbeitsabläufe • Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege • Gesundheitsförderliche Arbeits- und Lebensgestaltung • Beratungs- und Unterstützungsangebote • Arbeits -und Gesundheitsschutz • Fachstrategie ZA/ Controlling/ Sicherheitsprogramm/ Fis-Pol Meldungen und Administration • Koordination / Bilanzierung der Fachstrategie ZA • Durchführung von Beratungsgesprächen • Planung und Umsetzung von Führungskräfte tagungen zur Weiterentwicklung von Führungskräften und nachkommenden Führungskräften • Weiterentwicklung des Angebots bezüglich Maßnahmen zu gesundheitsorientierter Führung

- Durchführung von Mitarbeiterbefragungen zu gesundheitsrelevanten Themen
- Initiieren, Koordinieren und Umsetzung der Rahmenkonzeption BGM
- Teilnahme an Besprechungen, landesweit
- Bestandspflege des Intranet-Auftritts
- Verantwortung für die Verwendung des BGM-Budgets
- Koordinierung, Planung und Durchführung von Gesundheitstagen
- Erarbeiten und Halten von Vorträgen zum Thema Gesundheit
- Informieren und Organisieren von Aktionen/ Durchführung von Seminaren
- Planen und Koordinieren örtlicher Fortbildungsmaßnahmen
- Vergabe an zentrale Fortbildungsplätzen mit Themenstellungen der BGM-Arbeitsbereiche
- Einarbeitungspläne Regierungsbeschäftigte Polizei
- Onboarding Prozesse entwickeln
- Personalentwicklungsplanung
- Umsetzung des Rahmenkonzepts Personalentwicklung
- Erstellung / Umsetzung / Weiterentwicklung eines behördlichen Personalentwicklungskonzepts
- Unterstützung / Beratung der Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Personalentwicklungsaufgabe
- Mentoring Konzeption und Umsetzung
- Anbieten und Durchführen von Entwicklungsgesprächen

- Identifizieren von Perspektivkandidatinnen und -kandidaten
- Controlling von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Prozessoptimierung bei Führungsinstrumenten
- Einführung neuer Methodiken
- BEM-Beauftragte
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Auswertung der Krankenstatistik im Sinne des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Durchführen von BEM-Gesprächen
- Planung, Begleitung und Erfolgskontrolle von BEM-Prozessen
- Verwaltungsmanagement von BEM - Akten
- Teilnahme an Besprechungen, landesweit
- Vermittlung / Beratung für psychosoziale Unterstützungsangebote
- PSU (Bearbeitung Meldeverpflichtungen)
- Arbeitsschutz (Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen, Beratung, Dokumentation)
- Umsetzung rechtlicher Vorgaben
- Sicherstellung der Organisation des behördlichen Arbeitsschutzes
- Arbeitsmedizinische Vorsorge/Prüfung von Anträgen auf Ausstattung mit besonderen Arbeitsmitteln (höhenverstellbare Schreibtische, Arbeitsplatzbrillen, Arbeitsbekleidung)
- Beratung bei der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und der Einführung von Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen sowie der Auswahl und Erprobung von Körperschutzmitteln

- Überprüfung von technischen Betriebsanlagen und Arbeitsmitteln vor der Inbetriebnahme
- Regelmäßige Begehung der Arbeitsstätten, Mitteilung fest-gestellter Mängel, Vorschlagen von Maßnahmen zu deren Beseitigung und ggf. Mitwirkung bei der Durchführung dieser Maßnahmen
- Untersuchung der Ursachen von Arbeitsunfällen, Erfassung und Auswertung der Untersuchungsergebnisse, Vorschlag von Maßnahmen zur Verhütung
- Planung und Mitwirkung bei der Erstellung und Überwachung von baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen im vorbeugenden und betrieblichen Brandschutz
- Überwachung der Freihaltung von Feuerwehrebewegungsflächen und ähnlichen
- Planung und Koordinierung der Aus- und Fortbildung sowie Unterweisung von Brandschutz- und Evakuierungshelfern
- Bearbeitung von internen Anfragen zum Brandschutz
- Planung und Durchführung von Brandschutzübungen
- Evaluierung und Fortschreibung der Brandschutzordnung
- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Brandschutzes
- Planung und Koordinierung von ASA-Sitzungen
- Sicherstellung von Informationsmöglichkeiten zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Beschäftigten

	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung von Wissen für die Aufgabenwahrnehmung im Arbeits- und Gesundheitsschutz durch die Führungskräfte • Planen, Organisieren, Durchführen von Angeboten zum Arbeitsschutz • Erstellung / Bestandspflege des Intranet-Auftritts
ZA 31 – IT-Angelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen der IT-Infrastruktur • Umsetzen von IT-Maßnahmen • Anlagen- und Equipmentverwaltung • Verwalten von Kommunikationsverträgen • Administration von Benutzern, Gruppen und Objekten im Active Directory • Bereitstellen von Bodycams (Betrieb der Hardware, sichern Videodateien) • Bereitstellen von Arbeitsplatzcomputern, Notebooks, und VPN-Clients • Betreuung der Datennetze (CN-Pol, forensische Auswertung, Internet, WLAN) • Administration der aktiven Netzwerkkomponenten (Switches und Router) • Digitalfunk inkl. aller Handfunkgeräte (HRT), Fahrzeug- und Festeinbauten (MRT, FRT) • Betreuung der Leitstellentechnik und MVL • Administration der Telefonanlagen und OpenScape • Konfiguration der Serversysteme und Datenspeicherung • Instandhaltung der Multifunktionsgeräte und Drucker

- Betreuung der Einbruchmeldeanlagen (pSA)
- Instandhaltung der unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV)
- Überwachung des Zutrittskontrollsystems und Schließanlage mit der Vergabe von Berechtigungen
- Zentrale Bedieneinheit und Rufanlagen
- Fehleranalyse, Behebung und Protokollierung von Störungen
- Softwareverwaltung und Installation
- Erstellen von Berechtigungskonzepten
- Lizenzverwaltung (Betriebssysteme/ Anwendungen)
- Datensicherung/ Archivierung und Rücksicherung
- Datenbanken und polizeiliche Anwendungen
- Anwenderunterstützung, Hotline
- Abnahme von ÜEA mit Aufschaltung zur Polizei
- Lokale Administration EPOS und ZAP
- Bestandspflege/ Verwaltung der Hard- und Software, Führungs- und Einsatzmittel
- Organisation und Durchführung des jährlichen PC-Reinvest sowie der PC-Verteilung nach BKV
- Operative Einsatzunterstützung in AAO und BAO
- Vorbereitende und technisch-organisatorische Maßnahmen des IT-Einsatzes gemäß PDV 100
- Einrichten und Betreiben der Befehlsstelle EA Technik und Zentrale Dienste in der BAO
- Datenschleusung der Eigensicherungsaufzeichnungen aus Fahrzeugen
- Datenschleusung bei Videoaufzeichnungen zur Gebäudesicherung

- Wartung und Reparatur von Sondersignalgebern in Fahrzeugen
- Wartung und Reparatur von Videoaufzeichnungsgeräten in Fahrzeugen
- Betreuung und Wartung der Videoaufzeichnungssysteme
- Konfiguration, Anpassung und Wartung der Arbeitszeiterfassungssysteme
- Technische Einsatzunterstützung
- Konzeption und Planung zur Aufrechterhaltung der örtlichen kritischen Infrastruktur, insbesondere lokaler Digitalfunk-Basisstationenbehördliche IT-Notfallvorsorge
- Anwenderunterstützung und Schulung
- Erstellung behördeneigner Online-Formulare
- Betreuung des Störungsmanagements
- Remoteunterstützung der Endanwenderinnen und Anwender
- Führen des behördlichen Verfahrensverzeichnis
- Funktion des Informationssicherheitsbeauftragten
- Fachliche Bewertung von angeforderter Hard- und Software
- Fachaufsicht über den Bereich der IT-Ermittlungsunterstützung
- Fachaufsicht über den Betrieb von IT-Systemen der Behörde
- Gestaltung des Sicherheitsprozesses (Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit) in der Behörde
- Dokumentation mit dem IS-Managementsystems (HiScout)

	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Informationssicherheitsrichtlinien und Konzepten • Begleitung sicherheitsrelevanter Projekte • Behördeninterne Beratung und Sensibilisierung zu allen Themen der Informationssicherheit • Fachliche Beratung und Risikobewertung bei Einführung von IT-Verfahren • Betreuung/Wartung und Aktualisierung der Digitalfunk-Komponenten • Funktion des IT-Notfallbeauftragten • Besetzung Einsatzabschnitte Versorgung und Technik in der Führungsgruppe einer BAO • Betreuung/ Planung von Um-/Neubauten, insbesondere im Hinblick auf IUK-Technik, Netzersatzanlagen, Schließsysteme, Kameraeinrichtungen, Sprechanlagen/Türsprechanlagen, Zellenrufanlagen, Alarmanlagen, Notrufanlagen, usw.
ZA 32 – KFZ-Angelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Fuhrparkmanagement (Verwalten von Tankkarten, Überwachen der Untersuchungstermine, Abrechnung der Fahrtenbücher) • Werkstatt/ Fahrzeugpflegedienst • Vergabe von Werkstattaufträgen • Bearbeiten von Verkehrsunfällen mit Dienst-Kfz • Beschaffung und Rechnungsbearbeitung im Zusammenhang mit Werkstattaufträgen • Verwaltung von Poolfahrzeugen • Lagerverwaltung (Kfz) • Durchführen von Inspektionen • Reifenwechsel

	<ul style="list-style-type: none"> • Instandhaltung von Dienstkraftfahrzeugen • Abrüsten von Dienstkraftfahrzeugen vor Abgang • Fahrzeugverbringung (ext. Werkstatt, Neufahrzeug Abholung, Fahrzeugtausch) • Durchführen von Sondereinbauten • Verwaltung von Tarnkennzeichen/ HU AU Plaketten • Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Halterverantwortlichkeit • Aufgabenbezogene Kraftfahrzeugverteilung (AKV) • Anfordern von Dienstfahrzeugen / FEM • Unterstützung im Rahmen von Einsätzen aus besonderem Anlass • Betrieb der behördeneigenen Notfalltankstelle
<p>ZA 33 – Waffen- und Gerätewesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen von Waffen und einsatztechnischem Gerät • Bereitstellen von verkehrs-, foto- und kriminaltechnischem Gerät • Anlagen- und Lagerverwaltung in EPOS • Verwalten von Verbrauchsmaterialien und Schutz-ausstattung • Führen der „Lebensakten“ der Messgeräte (Alkohol- / Geschwindigkeitsmessgeräte) • Instandhaltung von FEM • Kalibrieren von FEM • Bereitstellen von Waffen, Munition, und Waffenzu-behör • Bereitstellen von sonstigen FEM • Überwachen von Eichfristen für FEM

	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturabwicklung und Garantieprüfung defekter Gerätschaften • Ein- und Unterweisung von Fremdnutzern der RSA • Anfordern und bereitstellen von Verbrauchsmaterial • Vor-, Nachbereitung und Begleitung der jährlichen Waffenrevision • Organisation und Durchführung einer Revision aller Unterziehschutzwesten • Pflegen von Nachweiskonten in EPOS • Sicherstellung der Betriebsfähigkeit der Schießanlage • Kontrolle der Schießanlage • Verpflegung BAO • Verrechnung von Tierarztkosten
ZA 34 – Zentrale Dienste	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Kurier bzw. Überführungsfahrten gem. Einteilung ZA 32/ ZA 34 • Sitzungsdienst auf Anforderung • Veranstaltungsbegleitung nach Anmeldung • Herrichten/Bestuhlung der Sitzungsräume inklusive Eindecken mit Geschirr • Versorgung der Besprechungsteilnehmer mit Getränken • Ein- / Ausräumen von Geschirrspüler/Schränken • Wiederherstellung der Sitzungsräume nach angemeldeten Veranstaltungen • Beflaggung des Dienstgebäudes gem. Beflaggungsordnung und auf besondere Weisung • Auf- und Absperredienst für Fremdfirmen im Verhinderungsfall des Hausmeisters

	<ul style="list-style-type: none"> • Befestigte und unbefestigte Flächen von Papier und sonstigem Unrat befreien und auf gepflegten Gesamtzustand achten • Streugut bzw. Laub von befestigten Flächen entfernen • Bei Bedarf Mülltonnen zur Entleerung bereitstellen • Winterdienst im Notfall (z.B. Blitzeis) • Telefonvermittlung/ Zentrale Auskunft • Poststelle und Servicepoint • Pforte/ Anmeldung • Lagerverwaltung in EPOS • Hausmeisterdienst
--	---

Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz	
Führungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung der Direktionsleitung und weiterer Führungskräfte nachgeordneter Organisationseinheiten • Erhebung, Sammlung, Bewertung und Steuerung polizeilich bedeutsamer Informationen • Entwicklung von Strategien und Konzeptionen für die Gefahrenabwehr und zur Einsatzbewältigung im täglichen Dienst • Durchführung direktionsbezogenen Controllings • Erarbeitung von Richtlinien, Verfügungen und Standards • Stabsarbeit zur Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass • Verwaltung von Führungs- und Einsatzmitteln

	<ul style="list-style-type: none"> • Personal- und Kräftemanagement
--	--

Führungs- und Lagedienst	
Führungs- und Lagedienst	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung, Sammlung, Bewertung und Steuerung polizeilich bedeutsamer Informationen • Erstellung aktueller Lagebilder der KPB
Leitstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Führung und Sachbearbeitung in Einsatzangelegenheiten, einschließlich der Notrufentgegennahme und -bearbeitung • Führung von Einsätzen aus besonderem Anlass • Wahrnehmung von Presseangelegenheiten außerhalb der Geschäftszeiten

Polizeiwachen	
Regionale Zuständigkeiten: Polizeiwache Gummersbach für die Bereiche Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, Engelskirchen, Marienheide Polizeiwache Waldbröl für die Bereiche Waldbröl, Reichshof, Nümbrecht, Morsbach Polizeiwache Wipperfürth für die Bereiche Wipperfürth, Hückeswagen, Lindlar, Radevormwald	
Polizeiwache und Wachdienst	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtbare Präsenz, auch durch Fuß- und Radstreifen • Kriminalitäts- und Verkehrsunfallbekämpfung • Bewältigung von Einsätzen im täglichen Dienst • Bewältigung von Einsätzen aus besonderem Anlass • Gewahrsamsvollzug
Bezirks- und Schwerpunktdienst	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtbare Präsenz, auch durch Fuß- und Radstreifen

	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung gemeinsamer Streifen im Rahmen von Ordnungspartnerschaften • Bearbeitung von Ermittlungsersuchen • Kontaktaufnahme und -pflege zu Einrichtungen und Institutionen im jeweiligen Bezirk, insbesondere zu Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen • Mitwirkung bei der Verkehrssicherheitsberatung • Vollstreckung von Vorführbefehlen • Bewältigung von Einsätzen im täglichen Dienst • Bearbeitung von Fällen Häuslicher Gewalt (Überwachung Rückkehrverbot)
Einsatztrupp	<ul style="list-style-type: none"> • Kriminalitätsbekämpfung, insbesondere der Straßen-, Einbruchs- und Rauschgiftkriminalität • Bewältigung von Einsätzen im täglichen Dienst • Durchführung von Durchsuchungen und Festnahmen • Wahrnehmung von Einsätzen aus besonderem Anlass • Durchführung von offenen Präsenzeinsätzen der Diensthundführerinnen/Diensthundführer in erkannten Angsträumen

Direktion Kriminalität

1. Führungsstelle

1.1. Allgemeine Aufgaben

- Unterstützung des Direktionsleiters bei der Dienst- und Fachaufsicht
- Steuerung der Eingänge (Post, Epost, E-Mail, Fax) im Direktionsbereich
- Informationsbeschaffung und -steuerung
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen/Behörden
- Projektplanung und -begleitung
- Vorbereitung von Entscheidungen in Steuerungs-, Führungs- und Personalangelegenheiten
- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung des Sicherheitsprogramms der Kreispolizeibehörde
- Erstellung und Aktualisierung von Lagebildern und Analysen, soweit es nicht die Aufgabe des Führungs- und Lagedienstes ist
- Vorprüfung von Schadensfällen
- Erstellung und Aktualisierung erforderlicher Pläne und Listen
- Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden
- Überwachung von Meldepflichten
- Koordination der örtlichen und überörtlichen Fortbildung der Direktionsangehörigen
- Initiierung von örtlichen Fortbildungsmaßnahmen
- Durchführung von Fachbesprechungen

1.2. Übergeordnete Aufgaben

- Unterstützung bei der Führung und Planung von Einsätzen, die in den alleinigen Zuständigkeitsbereich der Direktion fallen, insbesondere durch
- Anforderung, Zuweisung von Kräften, sowie Führungs- und Einsatzmittel
- Fertigung von Einsatzbefehlen
- Sicherstellung des sachgerechten Einsatzes von Personal- und Sachmitteln, insbesondere durch
- Belastungs- und Stärkeberechnungen
- Budgetverwaltung
- Unterstützung bei der Nachbereitung von Einsätzen
- Auswertung von Controlling Daten
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Erarbeitung und Fortschreibung von Fachstrategien
- Sachbearbeitung der Korrespondenz mit Aufsichts- und sonstigen Behörden, fertigen von Stellungnahmen und Berichten
- Zusammenarbeit und regelmäßiger Informationsaustausch mit anderen Direktionen und dem Leitungsstab
- Erstellung und Überarbeitung von grundsätzlichen Regelungen für den Direktionsbereich, insbesondere Dienstanweisungen und Verfügungen
- Mitarbeit im Führungsstab / in der Führungsgruppe
- Bearbeitung von Amts-, Vollzugs-, Rechtshilfe und Auskunftersuchen, soweit nicht die Zuständigkeit der Kriminalkommissariate gegeben ist

1.3. Innerer Dienst

- Aktenführung
- Durchführung / Veranlassung periodischer Belehrungen
- Verwaltung von Führungs- und Einsatzmitteln sowie sonstiger Geräte
- Regelung von Angelegenheiten im Bereich Grundstücke, Gebäude, Räume, Möbel und Geräte unter Berücksichtigung der Zuständigkeit der Direktion
Zentrale Aufgaben
- Bearbeitung von Beschaffungen/Bedarfsmeldungen in Zusammenarbeit mit der Direktion
Zentrale Aufgaben
- Verwaltung und Ausgabe von Vordrucken, Schlüsseln und Büromaterialien
- Prüfung und Weiterleitung von Rechnungsbelegen
- Führung einer Personalübersicht aller Mitarbeiter der Direktion
- Überwachung und Wahrnehmung von Meldepflichten/-terminen
- Erfassung von Krankmeldungen
- Koordinierung der Aus- und Fortbildung sowie der Termine polizeiärztlicher Dienst
- Abwicklung des Postein- und -ausgangs
- Organisatorische Vor- und Nachbereitung von Dienstbesprechungen

1.4. Kriminalitätsbekämpfung

- Planung und Entwicklung von Vorgaben und grundsätzlichen Regelungen für die Wahrnehmung der Aufgaben des Ermittlungsdienstes

- Mitwirkung bei der Erarbeitung, Umsetzung und Nachbereitung von Einsatzkonzeptionen
- Datenübermittlungen, soweit nicht die Zuständigkeit der Kriminalkommissariate gegeben ist
- Stellungnahmen zu Strafanträgen und Verfahrenseinstellungen
- Gewährleistung des Informationsaustausches in Angelegenheiten des polizeilichen Staatsschutzes sowie Veranlassung notwendiger Ermittlungen, soweit sie nicht von der §2 KHSt-Behörde zeitgerecht durchgeführt werden können
- Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität

1.5. Kriminalitätsvorbeugung

- Mitwirkung bei der Erarbeitung grundsätzlicher Konzeptionen im Bereich der Kriminalprävention (Präventionskonzept) auf örtlicher Ebene
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Beratungskonzepten zum Schutz gegen Straftaten
- Mitwirkung bei Entwurf und Anfertigung von Informationsmaterial
- Mitwirkung beim Opfer- und Zeugenschutz

1.6. Kriminalitätsauswertung

- Auswertung der Kriminalitätsdaten, insbesondere der polizeilichen Kriminalstatistik, und Erstellen von Analysen und Kriminalitätslagebildern auf Behörden-ebene, soweit es nicht die Aufgabe des Leitungsstabes ist
- Erhebung von Kennzahlen

Kriminalkommissariate

2. Kriminalkommissariat 1

2.1. Erforschung und Ermittlung von nachfolgend genannten Delikten im Zuständigkeitsbereich des gesamten Oberbergischen Kreises

- Straftaten gegen das Leben/Todesermittlungen
- Körperverletzung in schwerwiegenden Fällen z.B.
 - Körperverletzungen mit tödlichem Ausgang
 - Körperverletzungen mit einer das Leben gefährdenden Behandlung, schweren Körperverletzungen sowie Vergiftungen
 - bei ärztlich festgestellter lebensgefährlicher Verletzung
 - bei schwerer Körperverletzung (§ 226 StGB)
 - bei Betriebsunfällen/Arbeitsunfällen mit schwerwiegenden Folgen / lebensgefährlichen Verletzungen
 - Begehung durch Ärzte oder Pflegepersonal in Berufsausübung
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB)
- Entziehung Minderjähriger (§ 235 StGB)
- Menschenraub / Erpresserischer Menschenraub
- Geiselnahme
- Entführung mit bzw. gegen den Willen der Entführten
- Angriffe auf den Luftverkehr (§316c StGB)
- Sexualdelikte (§174- 184I StGB), Beischlafdiebstahl
- Aufgaben gem. KURS-NRW VICLAS/Operative Fallanalyse

- Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie nur:
 - Doppelehe (§172 StGB)
 - Beischlaf zwischen Verwandten (§173 StGB)
- Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (nur § 201a StGB, soweit nicht KHSt, vgl. Ziff. 39) nur mit sexuell motiviertem Hintergrund
- Menschenhandel
- Nachstellung (Stalking) § 238 Abs 2 und 3 StGB
- Brandstiftung (§§ 306 ff StGB) / Brandermittlungen
- Gemeingefährliche Vergiftung
- Rauschgiftkriminalität
- Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln bzw. zur Erlangung von BTM-Ersatzstoffen (z. B. Rezeptfälschungen)
- Vortäuschen einer Straftat (§ 145 d StGB) sowie Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB), wenn das vorgetäuschte Delikt oder das zugrunde liegende Delikt der Falschen Verdächtigung in der Zuständigkeit des KK 1 liegt
- Hehlerei und gewerbsmäßige Hehlerei, wenn die Vortat im KK 1 bearbeitet wurde
- Straftaten im Amt (§§ 331, 332, 333, 334, 335, 336, 340, 343 bis 345, 348, 352 bis 355, 357 StGB)
- Straftaten von Polizeibediensteten sowie Straftaten von sonstigen Bediensteten des öffentlichen Dienstes, die in Ausübung des Dienstes begangen wurden
- Straftaten gegen das Telekommunikationsgesetz (TKG)
- Organisierte Kriminalität, wenn keine Zuständigkeit der KHSt vorliegt
- Widerstand, wenn das Grunddelikt in der Zuständigkeit des KK 1 liegt
- Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Pflege
- Suizidversuche
- Bearbeitung von Erkenntnisanfragen bezogen auf

den eigenen Zuständigkeitsbereich, gegebenenfalls unter Einbindung KK 2

- Durchführung (ab 5.000,00 € immer) und Initiierung von Finanzaufstellungen im eigenen Zuständigkeitsbereich sowie Fortbildung, Beratung und Unterstützung bei Finanzaufstellungen der übrigen Kriminalkommissariate
- Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass und Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität

2.2. Telefonüberwachung

- Beschlussumsetzung gem. §§ 100g ff. StPO und die Aufbereitung von Massendaten

2.3. IT-Ermittlungsunterstützung

- Fortbildung, Beratung und Unterstützung bei lokalen Maßnahmen der IT-Beweissicherung
- Bereitstellen, Aufbereiten und Sichtbarmachen tatrelevanter Datenbestände u. a. durch Ermittlungen zu IT-Anschlüssen und deren Inhabern
- Informationsbeschaffung bei Netzbetreibern und Telekommunikationsanbieter soweit diese nicht durch die zuständigen weiteren Ermittlungsdienststellen aufgrund eigener Qualifizierung oder geringer Anforderung im Einzelfall selbst durchgeführt werden

2.4. Führung von VP- und Informanten

- Ermittlungen und sonstige Tätigkeiten in Zusammenhang mit Scheinkauf und VP-Führung

	<p>2.5. Vollstreckung von Haftbefehlen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haftbefehle (Untersuchungs-, Vollstreckungs- u. Sicherungs-HB) werden durch die Dienststelle vollstreckt, die für die Sachbearbeitung des Ursprungsdelikts gem. Geschäftsverteilungsplan zuständig ist.
<p>3. Kriminalkommissariat 2</p>	<p>3.1. Kriminalaktenhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung der Kriminalakte • Kontrolle und Überprüfung der Aussonderungsfristen • Erteilen von Aktenauskünften und Gewährleistung deren Dokumentation • Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen • Erkenntnisanfragen allgemein, Unterstützung aller KK 's <p>3.2. Datenstation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewährleisten von Datenabfragen in den polizeilichen Fahndungssystemen • Datenschutzrechtliche Auskunftersuchen • Speicherung/Löschungen/Änderungen von angelieferten Daten in VIVA • VIVA-Änderungsdienst <p>3.3. Erkennungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentraler Erkennungsdienst • Spurensuche und -sicherung • bei Straftaten im Bereich der Zuständigkeit der Direktion Kriminalität, insbesondere bei Wohn- und Geschäftseinbrüchen, bei Serienstraftaten oder wenn allgemein eine günstige Spurenlage vorliegt • bei Anforderung durch andere Direktionen

- Zentraler Spurenversand zu weiteren Untersuchungen nebst dazugehörigem Controlling
- Durchführen von ED-Behandlungen
- Asservatenverwaltung
- Zentrale administrative Weiterbearbeitung von ED Behandlungen
- Anordnung präventivpolizeilicher erkennungsdienstlicher Behandlungen für Personen, die auf Vorladung der Sachbearbeitung zu einer Beschuldigtenvernehmung nicht erschienen sind

3.4. Zentrales Ein-/ Austragen der Haftbefehle

3.5. Asservatenstelle

3.6. Vorgangsverwaltung (zentral und dezentral)

- Ein-/Austragen der Haftbefehle
- Eintragen aller eingehenden Vorgänge ins Vorgangsbearbeitungssystem
- Überprüfungen der eingetragenen Personalien

3.7. Sonstige Zuständigkeit

- Online-Sachfahndung und OSINT-Recherchen
- Erfassung von bislang nicht polizeilich erfassten Vorgängen / Online-Anzeigen
- Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass und Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität

4. Kriminalkommissariat 3

4.1. Erforschung und Ermittlung von nachfolgend genannten Delikten im Zuständigkeitsbereich des gesamten Oberbergischen Kreises

- Bearbeitung von Ermittlungsverfahren der Wirtschaftskriminalität sowie bestimmten Korruptions- und Umweltstraftaten durch die Kriminalhauptstellen und die Kreispolizeibehörden gem. Anlage 2 des Erlasses des IM vom 26.04.2002, wenn keine Zuständigkeit KHSt gegeben ist
- Computerkriminalität im engeren Sinne, wenn keine Zuständigkeit der KHSt vorliegt
- Erpressungen in diesem Zusammenhang (Erpresser-Mail, BKA-Trojaner) bei unbekanntem Täter
- Umweltdelikte
- Betrugsdelikte zentral
- Straftaten z. N. älterer Menschen (>60 Jahre)
SäMÜT
 - gemäß Erlass IM NRW vom 14.02.2006 - 42-62.17.02 - insbesondere für folgende Fälle:
 - des Trickdiebstahls in Wohnung
 - des Enkeltrickbetruges
 - des Teppich- und Lederjackenbetruges
 - des Teppichdarlehensbetruges
 - und deren unmittelbare Abwandlungen, soweit die Tatbegehung im häuslichen Umfeld des Opfers erfolgt und Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die Täter überregional und banden- bzw. gewerbsmäßig handeln

- Verletzung der Unterhaltspflicht
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten inklusive der Vortat
- Versicherungsmissbrauch in Zusammenhang mit der Vortäuschung von Verkehrsunfällen sogenannter „Autobumserei“
- Illegales Glücksspiel
- Vortäuschen einer Straftat (§ 145 d StGB) sowie Falsche Verdächtigung (§164StGB), wenn das vorgetäuschte Delikt oder das zugrunde liegende Delikt der Falschen Verdächtigung in der Zuständigkeit des KK 3 liegt
- Geldwäsche
- Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146-152b StGB)
- Geldfälschung
- in Verkehr bringen von Falschgeld
- Wertzeichenfälschung
- Fälschung und Gebrauch von Zahlungskarten mit/ohne Garantiefunktion und Vordrucken für Schecks und Wechsel
- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz
- Delikte i. V. m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung
- Urkundenfälschungsdelikte, mittelbare Falschbeurkundung zur Verbesserung des aufenthaltsrechtlichen (Personaldokumente, Führerscheine, Aufenthaltstitel) Status
- Straftaten gegen das Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz und Sprengstoffgesetz
- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz
- Vermisstensachen

	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Erkenntnisanfragen bezogen auf den eigenen Zuständigkeitsbereich, gegebenenfalls unter Einbindung KK 2 • Haftbefehle (Untersuchungs-, Vollstreckungs- u. Sicherungs-HB) <ul style="list-style-type: none"> ○ Werden durch die Dienststelle vollstreckt, die für die Sachbearbeitung des Ursprungsdelikts gemäß Geschäftsverteilungsplan zuständig ist. • Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass und Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität • Sprengstoff- und Strahlenverbrechen
<p>5. Kriminalkommissariate Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth</p>	<p>Örtliche Zuständigkeit</p> <p>Das Kriminalkommissariat Gummersbach ist für die Kommunen Gummersbach und Bergneustadt zuständig. Die zentrale Zuständigkeit bezieht sich auf das gesamte Kreisgebiet.</p> <p>Das Kriminalkommissariat Waldbröl ist für die Kommunen Waldbröl, Wiehl, Nümbrecht, Reichshof und Morsbach zuständig.</p> <p>Das Kriminalkommissariat Wipperfürth ist für die Kommunen Wipperfürth, Engelskirchen, Marienheide, Lindlar, Hückeswagen und Radevormwald zuständig.</p> <p>5.1. Erforschung und Ermittlung von nachfolgend genannten Delikten im Zuständigkeitsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperverletzungsdelikte (ohne Zuständigkeit KK1, VK) • einfache Betriebsunfälle / Arbeitsunfälle (ohne Zuständigkeit KK1) • Raubdelikte

- Erpressung mit bekanntem Täter (auch im Onlinebereich) sowie im Offlinebereich (unabhängig, ob Täter bekannt/unbekannt)
- Bedrohung
- Freiheitsberaubung
- Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (nur §§ 169 bis 171 StGB)
- Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206 StGB, ohne § 202a StGB)
- Vortäuschen einer Straftat (§ 145 d StGB) sowie Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB), wenn das vorgetäuschte Delikt oder das zugrunde liegende Delikt der Falschen Verdächtigung in der Zuständigkeit des örtlich zuständigen KK liegt
- Nachstellung (Stalking) mit Ausnahme des § 238 Abs. 2 und 3 StGB
- Urkundenfälschung (ohne Zuständigkeit KK 3/ DirV)
- Hehlerei und gewerbsmäßige Hehlerei, wenn die Vortat in der Zuständigkeit des KK liegt
- Diebstahl, Unterschlagung
- Besonders schwerer Fall des Diebstahls, Bandendiebstahl
- Zigarettenautomatensprengungen (Zuständigkeit bei einer kreisweiten Tatserie KK GM)
- Verstöße gegen das Tierschutzgesetz
- Durchführung von Finanzermittlungen im eigenen Zuständigkeitsbereich
- Haftbefehle (Untersuchungs-, Vollstreckungs- u. Sicherungs-HB) werden durch die Dienststelle vollstreckt, die für die Sachbearbeitung des Ursprungsdelikts gem. Geschäftsverteilungsplan zuständig ist.

	<ul style="list-style-type: none"> • Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126 StGB). Ist die Ernsthaftigkeit der Androhung verifiziert ist, wird der Vorgang vom KK 1 übernommen. • Widerstand, wenn das Grunddelikt in der Zuständigkeit des KK liegt oder kein Grunddelikt vorliegt (z.B. Widerstand bei Maßnahmen zur Gefahrenabwehr) • Straftaten der leichten und mittleren Kriminalität ohne Ermittlungsansatz • Ordnungswidrigkeiten (ohne Zuständigkeit der DirV und der DirZA/OWI) • Strafsachen, für deren Bearbeitung die KPB Oberbergischer Kreis nicht <ul style="list-style-type: none"> ◦ zuständig ist sowie Irrläufer • Erschleichen von Leistungen • Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass und Beteiligung am <ul style="list-style-type: none"> ◦ Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität • Bearbeitung von Erkenntnisanfragen bezogen auf den eigenen Zuständigkeitsbereich, gegebenenfalls unter Einbindung KK 2 <p>5.2. Sachgebiet Zentrale Bearbeitung des Wohnungseinbruchsdiebstahls im <u>KK Gummersbach</u> für die gesamte Kreispolizeibehörde</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Deliktsformen des Wohnungseinbruchsdiebstahls • sogenannte „Homejacking-Delikte“ • Sprengung von Geldautomaten
6. Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Prävention • Gewaltprävention • Jugendschutz und Prävention von Jugendkriminalität • Kurve kriegen • Suchtprävention

	<ul style="list-style-type: none"> • Kriminalprävention zum Nachteil von Senioren • Städtebauliche Kriminalprävention • Opferschutz, Opferhilfe in Kriminalitätsangelegenheiten • Teilnahme an fachbezogenen kriminalpräventiven Gremien, Netzwerken, Arbeitskreisen und Fachauschüssen • Teilnahme an Präventionsprojekten • Prävention in Sachen Cybercrime • Periskop • Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass und Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität
<p>7. Sonstige Zuständigkeitsentscheidungen</p>	<p>7.1. Direktionsleitervorbehalt</p> <p>In Zweifelsfällen ist eine einvernehmliche Lösung zwischen den Kommissariaten anzustreben. Kann diese nicht herbeigeführt werden, trifft die Leiterin oder der Leiter der Direktion Kriminalität die erforderliche Entscheidung. Bis zur Klärung bleibt die Ermittlungssache zur weiteren Bearbeitung bei der Dienststelle, die zuerst mit ihr befasst war, damit vermeidbare Verzögerungen und Qualitätsmängel bei der Bearbeitung vermieden werden.</p> <p>7.2. Gesetzeskonkurrenzen</p> <p>Bei sogenannten Mischsachverhalten (z. B. Bedrohung mit Schusswaffe) geht bei der Klärung der Zuständigkeit für die Sachbearbeitung das Delikt aus dem Strafgesetzbuch vor.</p> <p>Die Gesetzeskonkurrenz im Sinne der strafrechtlichen Bewertung bleibt davon unberührt.</p> <p>7.3. Jugendkriminalität</p> <p>Die Bearbeitung der Jugendkriminalität soll im Sinne der PDV 382 bei den vor Ort ansässigen Kommissariaten, KK Gummersbach, KK Waldbröl, und KK Wipperfürth bearbeitet</p>

	werden.
Anlage 2 zum RdErl. v. 26.04.2002 – 42.2 -6523	<p>Delikte der Wirtschaftskriminalität und vergleichbare Korruptions- und Umweltstraftaten sowie Delikte der Computerkriminalität, die im Regelfall durch fortgebildetes Personal in Kommissariaten zur Bearbeitung der Betrugs-, Korruptions- und Umweltkriminalität bearbeitet werden können, wenn es dazu nicht des Einsatzes von Wirtschaftskriminalistinnen oder Wirtschaftskriminalisten bedarf.</p> <p>1. Wirtschaftsstraftaten</p> <p>1.1 Verstöße gegen folgende im § 74c Abs. 1 Ziff. 1 GVG aufgeführte Rechtsnormen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Markengesetz • Urheberrechtsgesetz • Patentgesetz • Gebrauchsmustergesetz • Halbleiterschutzgesetz • Sortenschutzgesetz • Geschmacksmustergesetz • Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb • Gesetz betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbHG) • Handelsgesetzbuch <p>1.2 Verstöße gegen folgende im § 74c Abs. 1 Ziff. 3 GVG aufgeführte Rechtsnormen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerrecht • Zollrecht <p>1.3 Verstöße gegen folgende im § 74c Abs. 1 Ziff. 4 GVG aufgeführte Rechtsnormen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weingesetz • Lebensmittelrecht

- 1.4 Verstöße gegen folgende im § 74c Abs. 1 Ziff. 5 GVG aufgeführte Rechtsnormen:
- Computerbetrug (§ 263a StGB)
 - Kreditbetrug (§ 265b StGB)
- 1.5 Sonstige Betrugs-, Untreue- und Wucherdelikte
- 1.6 Verstöße gegen sonstige Rechtsnormen/Gesetze:
- Arznei-/Tierarzneimittelgesetz
 - Futtermittelgesetz
 - Tierseuchengesetz
 - Verletzung der Buchführungspflicht
 - Versicherungsmissbrauch (§ 265 StGB)
 - Kreditvermittlungsbetrug
 - Leistungskreditbetrug
 - Warenkreditbetrug
 - Betrug z. N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern i. Z. m. ausländischen Arbeitnehmern
 - Provisionsbetrug
 - Kautionsbetrug
 - Stoßbetrug
 - Abrechnungsbetrug
 - Wechselbetrug
 - Umschuldungsbetrug
 - Arbeitsvermittlungsbetrug
 - Grundstücks- und Baubetrug
 - Vorenthaltung und Veruntreuung von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)
 - Fälschung beweisheblicher Daten (§ 269 StGB)
 - Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§ 270 StGB)
 - Datenveränderung (§ 303a StGB)
 - Computersabotage (§ 303b StGB)
 - Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)
 - Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (§§ 15, 15a Abs. 2 AÜG)
 - Verstöße gegen §§ 406, 407 SGB III

	<p>2. Umweltdelikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewässerverunreinigung (§ 324 StGB) • Bodenverunreinigung (§ 324a StGB) • Luftverunreinigung (§ 325 StGB) • Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen (§ 325a StGB) • Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB) • Unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB) • Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern (§ 328 StGB) • Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB) • Besonders schwerer Fall einer Umweltstraftat (§ 330 StGB) • Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)
--	--

Direktion Verkehr	
Führungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung der Direktionsleitung und weiterer Führungskräfte nachgeordneter Organisationseinheiten • Erhebung, Sammlung, Bewertung und Steuerung polizeilich bedeutsamer Informationen • Entwicklung von behördenspezifischen Strategien und Konzeptionen für die Verkehrsunfallbekämpfung • Durchführung direktionsbezogenen Controllings • Koordination und Organisation von Einsätzen • Mitarbeit in Gremien zur Verkehrssicherheit und zur Verkehrsraumgestaltung (u. a. Zusammenarbeit mit

	<p>StVA und Straßenbaulastträger / Mitwirkung in der Unfallkommission)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal- und Kräftenmanagement • Verkehrsunfalluntersuchung und -auswertung • Mitwirkung im Anhörungsverfahren gem. § 45 StVO • Erstellung von Unfallstatistiken
Verkehrsdienst	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung von Einsätzen im täglichen Dienst • Bekämpfung der Hauptunfallursachen • Überwachung des Sonderverkehrs • sonstige Überwachung des Verkehrsverhaltens, der Verkehrsmittel und des Verkehrsraumes • polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten • Unterstützung bei besonderen Einsatzlagen
Verkehrsunfallprävention/ Opferschutz	<ul style="list-style-type: none"> • zielgruppenorientierte Verkehrssicherheitsberatung • Crash Kurs NRW • Opferschutz/Opferhilfe bei Verkehrsunfällen • Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Verkehrssicherheitsarbeit
Verkehrskommissariate	<p>Vorbemerkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme/Sachverhaltsfeststellung ein Zusammentreffen von Verkehrsstraftaten mit anderen Straftaten erkennbar, so ist grundsätzlich das zuerst begangene Delikt ausschlaggebend für die Bearbeitungszuständigkeit. Ergeben sich im Verlauf der Ermittlungen weitere Erkenntnisse zu anderen Straftaten, zu anderen Zeitabläufen etc., ist ein Wechsel in der Sachbearbeitung grundsätzlich zu vermeiden. Bei Straftaten, deren Bearbeitung eine besondere Fachkompetenz erfordert, kann im Einvernehmen zwischen den zuständigen

Kommissariats- oder Direktionsleitungen von diesen Grundsätzen abgewichen werden.

- Beim Zusammentreffen von Verkehrsordnungswidrigkeiten mit anderen Straftaten ergibt sich die Bearbeitungszuständigkeit grundsätzlich aus der vorliegenden Straftat.
- Werden Verkehrsunfälle im Zusammenhang mit anderen Straftaten in den zuständigen Kriminalkommissariaten bearbeitet, dann unterstützt das Verkehrskommissariat in Absprache der Sachbearbeiter/-innen untereinander, insbesondere bei der statistischen Auswertung. Es besteht auch die Möglichkeit den Verkehrsunfall im Verkehrskommissariat zu bearbeiten und nach Bearbeitung der Hauptakte hinzuzufügen.

1 Bearbeitung von Verkehrsunfällen

- Bearbeitung von Verkehrsunfällen im öffentlichen Straßenverkehr gemäß Runderlass des MIK NRW vom 21. Januar 2014 - 414-61.05.01.
- Bearbeitung aller Vernehmungs- und Ermittlungsersuchen anderer Behörden im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
- Bearbeitung von Sicherstellungen und Beschlagnahmen in Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
- Sonstige Verkehrsstraftaten , soweit diese sich aus dem Grunddelikt "Verkehrsunfall" ergeben (z. B. Halteranzeigen)
- Beratung und Unterstützung anderer Organisationseinheiten bei der Aufnahme von Verkehrsunfällen
- Anzeigenaufnahme
- Auswertung und Analyse von Qualitätsdefiziten in Vorgängen/Verkehrsunfallanzeigen
- Durchführung von Dienstunterrichten

2 Bearbeitung von Verkehrsstraftaten

- Fahren ohne Fahrerlaubnis
- Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz

	<ul style="list-style-type: none"> • Verstöße gegen das Kraftfahrzeugsteuergesetz und die Abgabenordnung • Kennzeichenmissbrauch • Urkundenfälschung in Zusammenhang mit Kennzeichenmissbrauch • Missbrauch von Wegstreckenzählern und Geschwindigkeitsbegrenzern • Nötigung im Straßenverkehr • Fälschung technischer Aufzeichnungen in Zusammenhang mit Verkehrsdelikten • Fälschungsdelikten mit Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit <ul style="list-style-type: none"> ○ Fälschungen ZB 1 und ZB 2, ABE ○ Führerscheinfälschungen ○ Fälschungen im Zusammenhang mit der Hauptuntersuchung ○ Feinstaubplaketten ○ Fälschungen zur Erlangung oder Verlängerung der Fahrerlaubnis oder vergleichbarer Berechtigungen • Täuschungsversuche bei der theoretischen Führerscheinprüfung • Falsche Angaben im Bußgeldverfahren • Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr/Gefährdung des Straßenverkehrs • verbotene Kfz.-Rennen • Verkehrsverstöße unter Alkohol- und Drogeneinfluss • Aggressionsdelikte im Straßenverkehr • Beleidigungen in unmittelbarem Zusammenhang mit Verkehrsstraftaten • Bearbeitung aller Vernehmungs- und Ermittlungsersuchen anderer Behörden in Zusammenhang mit Verkehrsstraftaten Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten • Vorgangserfassung und -bearbeitung mittels O-WIPol NRW
--	---

	<ul style="list-style-type: none">• Sachbearbeitung von Ermittlungsverfahren im Schwerlastverkehr, Fahrpersonalrecht und Gefahrgut• Folgenlose Fahrten unter Einwirkung berauschender Mittel• Konzeption „Intensivtäter Verkehr“• Erlöschen der Betriebserlaubnis nach Fahrzeugtuning <p>3 Bearbeitung im Rahmen der Aufgabenzuweisung</p> <ul style="list-style-type: none">• Fahndungsausschreibung von Fahrverboten• Haftbefehle mit Bezug Direktion Verkehr (siehe auch Dienstanweisung Haftbefehle)• Fahrerermittlungen• Beschlagnahme von Führerscheinen• Bearbeitung abgegebener Führerscheine im Rahmen der Amtshilfe• Anzeigenaufnahme• Fertigen von Meldungen bei Verdacht von Fahreignungsmängeln gem. § 2 (12) StVG inklusive Controlling
--	--